Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Betriebsausschuss Stadtgrün und Friedhöfe der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 26. Oktober 2017
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend: Bürgermeister Dr. Wilke als Vorsitzender

Stadträtinnen und Stadträte: Bachmann-Ade (in Vertretung Bernnat)
Berg
Denzer
Escher
Glattacker
Kiefer
Krämer (in Vertretung Sommer)
Lindemer
Oehler
Rufer
Salach
Schumacher
Vogel
Wernthaler
Wiesiollek

Entschuldigt: Bernnat, Sommer, Vogelpohl

Ferner: Fachbereichsleiterin Buchauer
Fachbereichsleiter Bühler
Fachbereichsleiter Dullisch
Fachbereichsleiter Welz
Betriebsleiter Droll
Betriebsleiter Langela
Betriebsleiter Schäfer
Stellv. Betriebsleiter Eberhardt
Stellv. Fachbereichsleiter Fessler
Stellv. Fachbereichsleiter Hain
Frau Schmidt
Herr Beuschel
Herr Lüers

Urkundspersonen: Stadträtin Wiesiollek und Stadtrat Kiefer

Schriftführung: Herr Ockenfuß

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

TOP 1

Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe - Bericht über die Prüfung Jahresabschluss 2016

Vorlage: 155/2017

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik des Tagesordnungspunktes ein.

Nachdem keine weitere Aussprache erfolgt, fasst der Betriebsausschuss Stadtgrün und Friedhöfe einstimmig den folgenden Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach

Vorlage: 126/2017

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik des Tagesordnungspunktes ein.

Nachdem keine weitere Aussprache erfolgt, fasst der Betriebsausschuss Stadtgrün und Friedhöfe einstimmig den folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird gemäß §§ 9 Abs. 1 und 16 Abs. 3 EigBG wie in der Vorlage ausgeführt festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der Verlust des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe von insgesamt 836.181,25 Euro wird i. H. des Gewinns des Betriebszweiges Stadtgrün von 7.929,07 Euro an den städtischen Haushalt abgeführt. Der Verlust des Betriebszweiges Friedhöfe von 932.055,71 Euro wird i. H. von 429.356,24 Euro durch die Stadt ausgeglichen und im Rahmen des auf die Rechnungsabgrenzung entfallenden Verlustes von 502.699,47 Euro ins neue Jahr vorgetragen. Der Gewinn des Betriebszweiges Krematorium i. H. von 87.945,39 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: